

Neues Filmclub Projekt



Szene, die vom Filmclub Gera-Pforten kürzlich im fahrenden Zuge gedreht wurde. Zu sehen ist Frau Klunker (Antje Hiob).

Gera. Mit einem neuen Projekt will der Filmclub Gera-Pforten e.V. wiederum auf sich aufmerksam machen. Am vergangenen Wochenende drehte man gemeinsam mit dem niedersächsischen Filmemacher Boris Kaczmarek aus Osterode am Harz die ersten Szenen eines neuen Ost-West Gemeinschaftsfilms. Auch dieser Film dreht sich um das Thema Fußball.

Am Sonnabend wurde in einem Leipziger Hotel die Malszene mit Nina (Jasmin Ho, Österreich) und Jacob (Christian

Posselt, Filmclub Pforten) gedreht. In dieser Szene malt die junge Künstlerin ein Bild von Jacob im Fußballtrikot des SV Gera.

Im Verlauf des Films stellt Boris die These auf, dass man an den Füßen von Jugendfußballern erkennen kann, welches besondere fußballerische Talent in jeden steckt. Das führt er anhand mehrerer Beispiele vor. So auch in einem Zugabteil in dem Boris dem schlafenden Sören (Chris Berth Filmclub Gera-Pforten) heimlich die Schuhe auszieht, um seine These an-

schaulich zu bekräftigen. Im gleiche Abteil sitzt auch die etwas dickliche Frau Klunker (Antje Hiob) mit ihrer Tochter Marta (Sabrina Kunze, Filmclub Gera Pforten). Frau Klunker versucht ihre Tochter zu verkuppeln und bietet leckere Negerküsse an.....

Zur Zeit wird noch an dem Drehbuch geschrieben und in Kürze werden weitere Szenen fertig, die bald gedreht werden können. Dabei sollen zur Zusammenarbeit eine Geraer Tanzgruppe und vier Thüringer Fußballmannschaften der B und C Junioren gewonnen werden.

Der Film soll zu bundesweit ausgetragenen Filmfestspielen und städtischen Veranstaltungen gezeigt werden bevor er dann den deutschen Internetfernsehen für Schüler und einigen Offenen Kanälen zur Verfügung gestellt wird.

Die erste öffentliche Vorführung des humorvollen Streifens wird voraussichtlich im Rahmen der Informationsveranstaltung „Vereinte Vereine“ zwischen dem 22. und 31. August in den Gera-Arcaden sein. Dabei will sich neben anderen Vereinen auch der Filmclub Gera Pforten mit seiner Arbeit vorstellen.

Allerdings, so Michael Werner, organisatorischer Leiter des Filmclubs, steht die Finanzierung des 45-minütigen Schülerfilms noch nicht und auch dafür sucht man noch Sponsoren.